

Wie ein Findling steht das Hotel Bregaglia mitten im Bergell, ein imposantes und unverkennbares Bauwerk aus der Frühzeit des alpinen Tourismus. Es wurde erbaut in einer Zeit, da die ersten Touristen und Bergsteiger das südalpine Tal mit seinem steilen Granitgebirge entdeckten und Promontogno zu einem wichtigen Etappenort für Touristen auf dem Weg ins Engadin wurde. Das Buch erzählt aus verschiedenen Blickwinkeln die Geschichte des Hotels.

Herausgegeben von Isabelle Rucki und Stefan Keller. Mit Beiträgen von Florian Hitz, Stefan Keller, Prisca Roth, Isabelle Rucki, Cordula Seger, Silva Semadeni und Ruedi Bruderer. Fotografien von Heinrich Helfenstein. Ein Projekt des Instituts für Kulturforschung Graubünden.

Autorinnen und Autoren

Ruedi Bruderer

Aufgewachsen in Scuol. Journalist, Redaktor bei der Televisiun Rumantscha, lebt in Chur.

Heinrich Helfenstein

Lebt und arbeitet in Zürich. Literarische und kunstwissenschaftliche Studien in Zürich und Florenz, Assistent von Aldo Rossi und Paul Hofer an der ETH Zürich. Seit 1980 führt er ein Atelier für Architekturfotografie, unterrichtet an der Zürcher Hochschule in Winterthur und publiziert zu Fragen der Architektur und Fotografie.

Florian Hitz

Aufgewachsen in Klosters, lebt und arbeitet in Chur. Studium der Allgemeinen Geschichte in Zürich, Promotionsstudium in Heidelberg. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kulturforschung Graubünden ikg, Chur. Zahlreiche Publikationen zur Bündner Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit.

Stefan Keller

Lebt und arbeitet in Jona und Promontogno. Seit 1995 bewohnt er die Remisa im Hotel Bregaglia. Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Gastronomie und als Redaktor einer Fachzeitschrift begann er mit der Produktion von Wein und Spirituosen. Er arbeitet als Texter und Journalist für verschiedene Medien.

Prisca Roth

Aufgewachsen in Soglio. Studium der Geschichte an der Universität Zürich. Zurzeit ist sie als freischaffende Historikerin tätig und schreibt an ihrer Dissertation zur Geschichte der Bergeller Gemeinden. Sie hat drei Söhne und lebt mit ihrer Familie in Haldenstein.

Isabelle Rucki

Lebt und arbeitet in Zürich. Studium der Kunstgeschichte und Musikwissenschaft in Zürich, Promotion zum Thema «Das Hotel in den Alpen». Mitherausgeberin des «Architektenlexikons der Schweiz 19./20. Jahrhundert». Direktorin der Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte 1998 bis 2005. Seither ist sie freiberuflich als Kunsthistorikerin tätig.

Cordula Seger

Aufgewachsen in Chur. Studium der Germanistik und Architekturgeschichte in Zürich und Berlin. 2005 ist ihre Dissertation zum Thema «Grand Hotel – Schauplatz der Literatur» erschienen. Neben wissenschaftlichen Tätigkeiten, unter anderem an der ETHZ und der Universität Wien, ist Cordula Seger seit 1999 als freie Publizistin und Kuratorin tätig. Sie lebt in St. Moritz.

Silva Semadeni

Aufgewachsen in Poschiavo. Studium der Geschichte in Zürich, Kantonschullehrerin und Politikerin, lebt in Chur.